



Kein Wahrsager eines Wolkenmädchens

Kein Wahrsager eines Wolkenmädchens

Den Rücken am knorrigen Stamm
mit findsüchtigem Blick
über dem Häusergras
der größten Kleinstadt der Welt.

Gedankenvergessen in keinen Notizen
spielt die Schreibhand umsonst
am Füllfederhalter.

Ein Wolkenmädchen,
grau und leicht,
verschwindet
in den Laden, der dem lächelnden Mann
keinen Wohlstand bringt,
und findet zuvor nicht
den Weg aufs Papier.

Findsüchtige Gedanken
und was mehr? als
Im Laden das Lied eines luftigen Mantels,
die Staubmelodie des lächelnden Mannes
und Wechselgeldzauber.
Was mehr? als

ein Zucken und ein Brausen
für diesen Moment des Nickens,
die Augen holprig, unbeholfen,
des entgleitenden Wolkenmädchens.

Zuvor den Blick nicht gefunden
eines Falschträumers
in einen Tanz über Dächern.

Was bleibt ihm? als
kein Resümee zu ziehen
auf unbeschriebenem Blatt
und entgleiten lassen
ein Seufzen, das sich weitet,
schwervoll niederschlägt
und verweilt.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!